

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	24/0
			6-11
AuslB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Konstituierung der Frauenkammer auf der Grundlage einer Kommission nach § 72 HGO für die Amtsperiode 2006 - 2011

M-Nr.: 133/06

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, folgende Personen als sachkundige Einwohnerinnen sowie deren Stellvertreterinnen in die Frauenkammer zu berufen:

Frauzentrum

Frau Carmen Größ
Stellvertreterin: Frau Christel Göttert

Frauenberatungsstellen

Frau Gabriele Hetzler-Brücks
Stellvertreterin: N. N.

Arbeitskreis Mädchenarbeit

Frau Kerstin Vögtle
Stellvertreterin: Frau Ingeborg Becker

Landfrauen

Frau Ursula Reinheimer
Stellvertreterin: Frau Barbara Balluch

Migrantinnen

Frau Esma Azap
Stellvertreterin: N. N.

DGB Ortsverband

Frau Ria Göttert
Stellvertreterin: Frau Kordula Kahle

Selbstständige	Frau Annetrude Zieres Stellvertreterin: Frau Kebuter Palabiyik
Seniorinnen	Frau Sigrid Knöll Stellvertreterin: Frau Gisela Wörner
Kirchen	Frau Elke Ströher Stellvertreterin: Frau Pfrn. Barbara Schindler
Selbsthilfegruppen	Frau Karin Ott Stellvertreterin: Frau Hedwig Eichhorn
Sportvereine/Sportverbände	Frau Dr. Simone Meiberth Stellvertreterin: Frau Elisabeth Roth

2. Es dient zur Kenntnis, dass folgende Stadtverordnete von ihren Fraktionen benannt wurden:

SPD-Fraktion	Frau Janina Ben-Fadhel Stellvertreterin: Frau Cornelia Hoff
CDU-Fraktion	Frau Gabi Langer Stellvertreterin: Frau Waltraud Quick
Fraktion Bündnis 90/Grüne	Frau Erika Rohark Stellvertreterin: Frau Yvonne Wied
Fraktion Die Linke/Liste Solidarität	Frau Yeter Ayboga

3. Von Seiten der Stadtverwaltung bzw. den städtischen Eigenbetrieben gehören der Frauenkammer an:

Frau Elke Möller, interne Frauenbeauftragte (Geschäftsführung)
Frau Iris Bergmiller, VHS

4. Der Vorsitz der Frauenkammer obliegt Frau Stadträtin Heide Böttler.

Begründung:

Am 21.11.2002 hat die Stadtverordnetenversammlung die Umsetzung des „Rüsselsheimer Kooperationsmodells“ als Alternative zur Einrichtung der Stelle einer externen Frauenbeauftragten gemäß § 4b HGO beschlossen. Ein Bestandteil des „Rüsselsheimer Kooperationsmodells“ ist die Konstituierung der Frauenkammer auf Grundlage einer Kommission nach § 72 HGO.

Rüsselsheim, den 20.6.2006

Jo Dreiseitel
Stadtrat